

November 2015

DÖRFLÄBE

Rumisberg und Wolfisberg

Die Dorfzeitung der Gemeinden Rumisberg und Wolfisberg



Inhaltsverzeichnis

Dorfläbe Nr. 24 • 2/2015 • Nov. 2015 • 12. Jg.

Einwohnergemeinde Wolfisberg

Gemeindeversammlung	4
Gemeindenachrichten	6

Einwohnergemeinde Rumisberg

Gemeindeversammlung	8
Gemeindenachrichten	10
Feuerwehr Jurasüdfuss	12
Burggemeinde	14

Gemeinsames

Schulverband	15
Kirchgemeinde	16

Das Redaktionsteam nimmt keinen Einfluss auf den Inhalt der Textbeiträge oder die Werbeinserate und übernimmt somit keine Verantwortung. Es freut uns aber, wenn Inserenten von der Bevölkerung des Streugebiets berücksichtigt werden.

Titelbild: Beim Stellen der Schulhausprofile:
Urs Ryf (Bauleiter), Philipp Burgener (Präsident)

Impressum

Erscheinen

Rumisberg/Wolfisberg, im November 2015
Erscheint jährlich in 2 Ausgaben

Herausgeber

Einwohnergemeinde Rumisberg, www.rumisberg.ch
Einwohnergemeinde Wolfisberg, www.wolfisberg-be.ch

Abonnementspreise

- Für Einwohner von Rumisberg und Wolfisberg gratis
- Einzelverkauf Fr. 8.–
- Abonnenten mit Zustellung, pro Jahr Fr. 20.–

Inseratenpreise

- 1/4-Seite (quer/hoch) Fr. 50.–
- 1/2-Seite (quer/hoch) Fr. 100.–

Redaktionsteam

- Silvia Eggimann 032 636 35 55
E-Mail eggimann@ggs.ch
- Susanne Gasser-Gerber 032 636 25 33
E-Mail s.gasser-gerber@bluewin.ch
- Ursula Jäggi 032 636 29 78
E-Mail uschi.jaeggi@gmx.ch
- Esther Kamber 032 636 14 85
E-Mail kamber.esther@bluewin.ch

Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung

Druckerei Schelbli AG, 3360 Herzogenbuchsee



Adventsmarkt in Rumisberg
Donnerstag, 17. Dezember 2015

Neubau Schulhaus



Philipp Burgener

Präsident Schulverband Farnern Rumisberg Wolfsberg

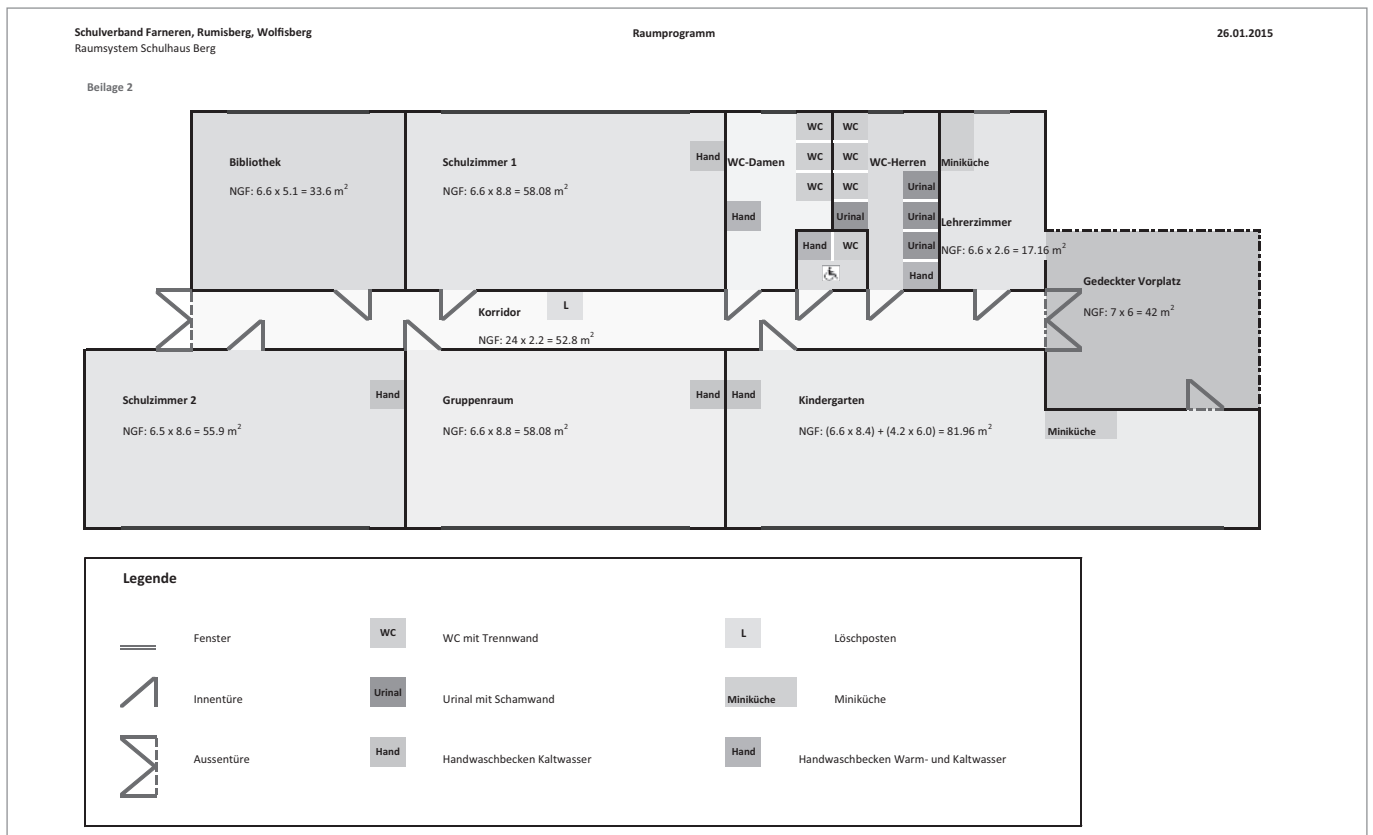
Liebe Einwohner/innen der Berggemeinden

Es kann losgehen. Der Schulverband, gegründet 1975, kann mit dem Bau des neuen Schulhauses beginnen. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte unseres Verbandes kann gesetzt werden.

Mit 143 Ja- gegen 43 Nein-Stimmen bejahten die 186 anwesenden Stimmberechtigten unseres Schulverbandes Farnern, Rumisberg und Wolfsberg an der Budgetversammlung 2014 den Neubau eines Schulhauses für 750 000 Franken. Dies war der Startschuss für uns, die Detailplanung auszuarbeiten. Die Baugesuche wurden erstellt, Bewilligungen eingeholt, der Pachtvertrag aufgesetzt, die Bauprofile gestellt, das Projekt im SIMAP ausgeschrieben usw.

All diese Arbeiten konnten sehr schnell und effizient erledigt werden. Die Gemeinde Rumisberg hat uns in dieser Phase sehr gut unterstützt und ist uns zur Seite gestanden.

Wir wollten das neue Schuljahr 2015/2016 im neuen Schulhaus starten. Infolge einer Einsprache war dies aber nicht mehr möglich. Umso mehr freut es uns nun, mit einer «kleinen» Verspätung den ersten Spatenstich zu machen. In der ersten Novemberwoche fahren die Bagger auf, im Februar 2016 wird das Raummodulsystem aufgestellt. Das neue Schulhaus sollte nach den Sportferien 2016 einzugsbereit sein.



An dieser Stelle möchte ich allen, die uns in diesem Projekt unterstützt haben, ein grosses Dankeschön aussprechen. Vor allem meinen Schulkommissionsmitgliedern, den drei Gemeindepräsidenten und unserem Bauleiter Urs Ryf, der uns mit seiner grossen Erfahrung geholfen hat, dieses Projekt zu planen und umzusetzen.

Philipp Burgener



Liebe Einwohner/innen der Gemeinden Wolfisberg und Rumisberg

Seit 2011 war ich im Gemeinderat Wolfisberg und seit anfangs April 2013 im Redaktionsteam des Dorfläbe tätig. Nun habe ich mich aus persönlichen Gründen entschlossen, per 31.12.2015 aus allen Ämtern zurückzutreten.

Deshalb ist es mir hier noch ein grosses Bedürfnis, allen Mitgliedern der beiden Gemeinderäte Wolfisberg und Rumisberg, dem 4er Redaktionsteam vom Dorfläbe, allen Bewohnern und allen Inserenten für die konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Es ist mir weiterhin ein Anliegen, dass unsere Inserenten für Arbeiten berücksichtigt werden.

Für die weitere Zukunft wünsche ich allen alles Gute und Marietta Kellerhals viel Erfüllung bei der Ausübung der neuen Aufgabe als Gemeinderätin in Wolfisberg.

Uschi Jäggi

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

**Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.30 Uhr,
Schulhaus Wolfisberg**

Traktanden:

1. Budget 2016; Beratung und Beschlussfassung
2. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen nach der Versammlung, beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen an der Aare, schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle interessierten Personen sind zur Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben.

Wolfisberg, 23. Oktober 2015

Der Gemeinderat

1. Budget 2016, Beratung und Genehmigung

Budget 2016

Erfolgsrechnung

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt, welches wesentliche Änderungen mit sich bringt. So wird neu das Gesamtergebnis der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt, d. h. vor Entnahme bzw. Einlage in die Spezialfinanzierungen. Dieses Ergebnis ist nicht vergleichbar mit dem bisherigen Aufwand-/Ertragsüberschuss nach HRM1.

Das Budget 2016 der Einwohnergemeinde Wolfisberg sieht bei einem Bruttoaufwand von Fr. 844 408.00 und einem Bruttoertrag von Fr. 774 009.00 einen Gesamtaufwandüberschuss von Fr. 70 399.00 vor. Dies bei einer unveränderten Steueranlage von 1,89 Einheiten.

In der Bildung entsteht ein Mehraufwand aufgrund höherer Schülerzahlen.

Der Beitrag an die Ingenieurarbeiten der Generellen Entwässerungsplanung GEP sowie die infolge der GEP anfallenden Schacht- und Leitungssanierungen werden ebenfalls der Erfolgsrechnung belastet.

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen wird ein Mehrertrag gegenüber dem Budget 2015 berechnet, obwohl aufgrund des überdurchschnittlich hohen Einkommenssteuerertrages im Jahr 2014 ein Abzug von 5% getätigt wurde.

Das budgetierte Defizit kann über das bestehende Eigenkapital abgedeckt werden.

In den spezialfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Kehrrecht wird der Voranschlag 2016 mit gleichbleibenden Gebühren berechnet.

Investitionsrechnung

Folgende Investitionen sind geplant:

Sanierung Schulhaus, Eingangstüre	Fr. 10 000
Sanierung Strassenbeleuchtung	Fr. 15 000
Versenken Container Grüngut	Fr. 15 000
Total	Fr. 40 000

Das Investitionsbudget ist unverbindlich und dient zur Berücksichtigung der Folgekosten im Voranschlag. Es weist zum Teil noch nicht beschlossene Projekte in der örtlichen Infrastruktur auf.

Finanzverwalterin Renate Mathys

Das Wesentliche auf einen Blick

Verwaltungsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Gesamtaufwand	844 408	830 104	747 640.93
Gesamtertrag	774 009	788 071	827 983.75
Aufwandüberschuss	70 399	42 033	
Ertragsüberschuss			80 342.82
Differenz in Franken		+ 28 366	+ 150 741.82

Positiv (zum Budget 2015) wurde das Budget 2016 beeinflusst durch:

– Mehrertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen	34 000
– Tiefere Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (infolge der neuen Abschreibungspraxis nach HRM2)	11 200
	45 200

Negativ (zum Budget 2015) wurde das Budget 2016 beeinflusst durch:

– Mehraufwand in der Bildung, aufgrund höherer Schülerzahlen	15 300
– Beitrag an Generelle Entwässerungsplanung GEP	10 000
– Schacht- und Leitungssanierungen infolge des GEP	20 000
– Tiefere Quellensteuern	7 000
– Tiefere Einnahmen juristische Personen	15 000
– Tieferer Zuschuss aus dem Finanzausgleich Disparitätenabbau (aufgrund des voraussichtlich berechneten höheren Steuerertrages)	10 000
	77 300

Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	40 000
Beiträge, Subventionen, Rückzahlungen, Desinvestitionen	0
Nettoinvestitionen	40 000

Hauptpositionen (Bruttoinvestitionen)

– Bildung: Sanierung Eingangstüre Schulhaus	10 000
– Verkehr: Sanierung Strassenbeleuchtung	15 000
– Abfall: Versenken Container Grüngut	15 000

Total Bruttoinvestitionen / Nettoinvestitionen	40 000
---	---------------

Grundlagen

	2016	2015
Steueranlage	1,89	1,89
Liegenschaftssteuer	1,5‰	1,5‰
Hundetaxe pro Hund	60.00	60.00
Gebühr Abwasser + Abfall	unverändert	unverändert
Gebühr Wasser	unverändert	unverändert

Zum Besuch der Gemeindeversammlung werden alle Stimmberechtigten freundlich eingeladen.

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen Mai bis Oktober 2015

Urs Hunziker / Isabelle Sieber, Schulhausstrasse 4,
Parzelle 163, Neubau Schwimmteich

Ulrich Leuenberger, Waldengässli 10, Parzelle 56,
Neubau Gartenhaus mit Schwedenofen

Ergänzungswahl

1 Mitglied des Gemeinderates

Für die per 31. Dezember 2015 zurücktretende Ursula Jäggi wurde innerhalb der gesetzten Frist durch Pro Wolfisberg eine Kandidatin nominiert.

In Anwendung von Art. 31 und 32 des Reglements über die Urnenwahlen vom 19. Juni 1996 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7.10.2015 die nachstehend vorgeschlagene für den Rest der Amtsdauer (01.01.2016 – 31.12.2017) als gewählt erklärt:

Marietta Kellerhals

Rumisbergstrasse 1, 4704 Wolfisberg

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Marietta Kellerhals zu dieser Wahl und wünschen ihr bei ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin viel Erfolg und Freude.

Gemeindeschreiberei Wolfisberg

Notfallkugelchen und Jungbürgerfeier Berg

Was haben Notfallkugelchen und die Jungbürgerfeier Berg miteinander zu tun? Dieses Jahr sehr viel, da der organisierende Gemeindepräsident wegen der vielen auch äusserst kurzfristigen Absagen nur damit seine Enttäuschung beruhigen konnte.

Leider war am Mittwoch, dem 9. September von total 5 JungbürgerInnen nur ein einziger vor Ort, um gemeinsam mit Behördenmitgliedern den Ausflug nach Bern ins Rathaus anzutreten. Enttäuschend für uns – blöd für jene, welche nicht mitkamen – denn sie haben allerhand verpasst:

Gygax, Wälchli, Wüthrich, Costa, Rufener, Grogg, Zumstein, Freudiger, Hadorn, Müller, Masson! Die ganze Auswahl von «Who's who» der Oberaargauischen Politik scharte sich um uns herum, drückten uns die Hände, erklärten uns das Neuste aus der Politik und gratulierten unserem Jungbürger herzlichst zu «seinem» Tag.



In einer ersten Runde erläuterte uns Käthi Wälchli von der Zuschauertribüne aus die Mechanismen im Ratssaal. Das verwirrende Kommen und Gehen wurde dadurch für uns Laien etwas klarer.

Als Höhepunkt des Tages empfing uns Herr Regierungsrat Christoph Neuhaus im Regierungsratszimmer. Hier, im Zentrum der Berner Regierung, übergab einer der höchsten Berner den Bürgerbrief unserem jungen, neuen Bürger. Dies mit echtem Interesse an der Person und einer guten Portion Humor. Wunderbar zu wissen, dass «die da oben in Bern» uns «Einfache» ernst nehmen.

Spannend war auch das kurze Apéro mit rund einem Dutzend Politikern – kaum abgesehen, schon wird hin- und her-debattiert, geneckt und argumentiert. Da wird echtes Engagement spürbar.

Ein interessanter Tag in der Welt der Politik endete mit einem Nachtessen im Alpenblick, bei dem die Eindrücke im kleinen Rahmen verarbeitet werden konnten.

Liebe junge Bergler – wo seid ihr? Die Welt besteht nicht nur aus Schule, Arbeit und Freizeit! Nutzt die angebotenen Möglichkeiten, Einblick in andere Welten zu bekommen. Was von weitem vielleicht uninteressant erscheint, kann – wenn man mitten drin steckt, und sich darauf einlässt – super interessant werden.

Die Hoffnung stirbt zuletzt – wir glauben weiter daran, dass bei uns am Berg wache Junge unter uns sind. Lasst euch auf Unbekanntes ein und entdeckt mit uns einen Teil der grossen Welt. Wir wären bereit dazu.

Herzlichen Dank an Ueli Leuenberger für die eindrückliche Organisation. Merci allen Parlamentariern und Parlamentarierinnen für die interessante Einführung in ihre Welt der Politik.

Urs Hunziker, Wolfisberg

Seniorenreise Wolfisberg

Sonnigen Gemütern macht etwas bewölktetes Wetter nichts aus. Und so fuhr ein Car voller strahlender Senioren und ein paar Helfer und Helferinnen los, um die Gegend von Frick zu erkunden. Dies ist eine Gegend, welche oft umfahren wird und dementsprechend unbekannt ist. Für viele war denn auch der untere Hauenstein bei Olten der letzte bekannte Ort - das Dorf Wisen vielleicht noch einzelnen solothurnstämmigen geläufig, aber alles was danach kam, war «terra incognita». Wir gondelten über unzählige Hügel und durch kleine, verstreute Dörfer und wurden uns bewusst, dass Wolfisberg nicht die einzige wunderschön gelegene, ein bisschen im Dornröschenschlaf liegende Ortschaft ist. Überraschend waren aber die immer wieder auftauchenden Rebhänge oberhalb der Dörfer. Hier wird wirklich Wein produziert! Schnell machte das Gerücht die Runde, dass dies sicher ein Wein der eher saureren Art ist.



In Gipf-Oberfrick im Restaurant Adler stoppte der Car für unsere Mittagsrast. Beindruckend freundlich wurden wir von der Chefin empfangen und genossen ein

feines Menue. Und wer hätte es gedacht: der Fricktaler Wein – ob weiss oder rot – mundete allen ausgezeichnet! Die Weinbauern dieser Gegend machen ihr Handwerk gut!

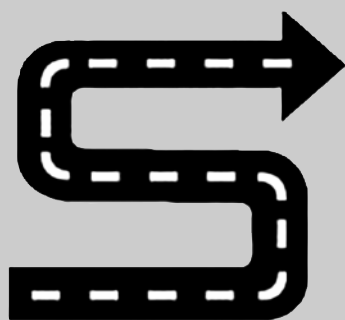
Am Nachmittag ging die Reise weiter dem Rhein aufwärts bis zur Stelle, an der die Aare in den Rhein fliesst. Alle staunten, zu welcher Breite die Aare bis zu ihrem Ende angewachsen ist. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Kirchdorf ging es allmählich retour Richtung Heimat.

Für mich als Begleiter ist es immer wieder eindrücklich, wie viel Geschichte und Geschichten in den Menschen auch einer noch so kleinen Gemeinde stecken. Hier wohnen Menschen, welche zum Beispiel lange Lebenswege hinter sich brachten, bis sie Wolfisberg entdeckten: viele Jahre in Frankreich verbracht, oder angewachsen an der Grenze zu Polen – ich weiss, da stecken noch viele spannende Geschichten in unserern Senioren – fragen Sie einfach nach!

Zu Hause wurden wir von der Dorfmusik Wolfisberg und der Dorfbevölkerung herzlich wieder in Empfang genommen. Mit einem wunderschönen «Ständeli» und feinen «Äplermagronen» freuten wir uns, wieder daheim zu sein – an einem Ort, wo es uns wohl ist. Herzlichen Dank allen, welche für diesen Anlass im Hinter- oder Vordergrund mitgeholfen haben.

Schade, dass nur wenige Einwohner den Weg ins Schulhaus fanden. Sie haben viele Geschichten verpasst – aber spätestens nächstes Jahr wäre wieder eine Gelegenheit, diese Chance zu packen.

Urs Hunziker, Wolfisberg



STAUB STRASSENBAU AG TRANSPORTE + BAGGERARBEITEN

Dahlienweg 5
4704 Niederbipp
info@staubstrassenbau.ch

Mobile 079 408 66 75
Fax 032 530 39 21
www.staubstrassenbau.ch

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Freitag, 27. November 2015, 20.00 Uhr
Gemeindelokal, Dorfstrasse 18, Rumisberg

Traktanden:

1. Budget 2016
Genehmigung des Budgets, der ordentlichen Gemeindesteueranlage und der Liegenschaftssteuer
2. Verschiedenes

Berichte und Anträge an die Gemeindeversammlung:

1. Budget 2016

A. Einführung HRM2

Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung führen alle Einwohnergemeinden das HRM2 auf den 1. Januar 2016 ein. Sie erstellen erstmals das Budget 2016 nach diesen Bestimmungen.

Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem die folgenden bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1	HRM2
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu den Buchwerten ins HRM2 übernommen. Dieses altrechtliche Verwaltungsvermögen von voraussichtlich CHF 188'550 (ohne Wasser, Abwasser, Darlehen und Beteiligungen) ist gemäss den gesetzlichen Vorschriften innert einer Frist von 8 bis 16 Jahren linear abzuschreiben. Die Gemeinden sind in der Wahl der Dauer innerhalb dieses Rahmens frei. Die bernische Gemeindegesetzgebung regelt, dass die Gemeinden diese Abschreibungsfrist zusammen mit dem Beschluss über das Budget 2016 einmalig festlegen.

Der Gemeinderat beantragt, diese Abschreibungsfrist auf 12 Jahre festzulegen. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 8.33%. Die fixen jährlichen

Abschreibungsraten werden damit in den Jahren 2016 bis 2027 CHF 15'700 betragen.

Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen der neuen Investitionen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Übergang HRM1 – HRM2

(Vergleich zum Voranschlag 2015)

Ein Vergleich mit dem Voranschlag 2015 oder der Jahresrechnung 2014 ist wegen der unterschiedlichen Kontenstruktur nicht detailliert möglich.

B. Erläuterungen zum Budget

Ergebnis / Erfolgsrechnung

Das erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellte Budget 2016 sieht bei einem Gesamtaufwand und Gesamtertrag von CHF 2'063'600 ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Die Gemeindesteueranlage von 1.69 Einheiten, die Liegenschaftssteuer von 1.50 Promille sowie die Hundetaxe von CHF 70.00 bleiben gegenüber 2015 unverändert. Das per Ende 2015 verbleibende Verwaltungsvermögen wird über 12 Jahre linear abgeschrieben.

Allgemeiner Haushalt: Vor der Vornahme zusätzlicher Abschreibungen war das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Steuerhaushalts mit einem Überschuss von CHF 34'130 positiv. Gemäss bernischer Gesetzgebung muss neu ein ausgewiesener Ertragsüberschuss zwingend abgeschrieben werden, wenn die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Das Ergebnis des Gesamthaushalts und des Allgemeinen Haushalts ist somit ausgeglichen.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung: Das erwartete Defizit von CHF 25'200 wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich bei unveränderten Gebührenansätzen belastet.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung: Der voraussichtliche Aufwandüberschuss von CHF 32'600 wird bei gleichen Gebühren der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen.

Zusammenzug Erfolgsrechnung

Budget 2016

Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung <i>Nettoergebnis</i>	326'750	31'500 295'250
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung <i>Nettoergebnis</i>	56'850	47'600 9'250
2 Bildung <i>Nettoergebnis</i>	445'400	158'700 286'700
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche <i>Nettoergebnis</i>	47'000	9'000 38'000
4 Gesundheit <i>Nettoergebnis</i>	2'450	0 2'450
5 Soziale Sicherheit <i>Nettoergebnis</i>	379'700	400 379'300
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Nettoergebnis</i>	209'520	47'000 162'520
7 Umweltschutz und Raumordnung <i>Nettoergebnis</i>	384'000	352'900 31'100
8 Volkswirtschaft <i>Nettoergebnis</i>	4'700 16'300	21'000
9 Finanzen und Steuern <i>Nettoergebnis</i>	207'230 1'188'270	1'395'500
Total Aufwand / Ertrag	2'063'600	2'063'600
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		0
Total	2'063'600	2'063'600

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung: Die Abfallrechnung weist bei folgenden Gebühren einen Verlust von CHF 1600 auf, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen wird:

Grundgebühren

- CHF 120.00 pro Mehrpersonen-Haushalt
- CHF 60.00 pro Einzelpersonen-Haushalt
- CHF 120.00 pro Ferienhaus/Ferienwohnung

Spezialfinanzierung Feuerwehr: Der Verlust von CHF 2480 wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich belastet.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Ergebnis der Erfolgsrechnung leicht besser aus.

Das Budget rechnet bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen mit leicht höheren Erträgen. Der Netto-Zuschuss aus dem Finanzausgleich fällt im Rahmen des Vorjahres aus.

Der Personalaufwand fällt höher aus, weil der Besoldungsaufwand des Verwaltungspersonals im Vergleich zu 2015 für das ganze Jahr budgetiert wurde. Aus dem gleichen Grund fallen bei den Honoraren Dritter tiefere Kosten an. Im Budget sind ferner ausserordentliche Aufwendungen für den Unterhalt von Liegenschaften, Strassen und Gewässern enthalten. Zusätzlich belastet wird

das Budget durch höhere harmonisierte Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionen.

Investitionen

Das Budget der Investitionsrechnung hat vorwiegend informativen Charakter und dient zur Berechnung der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen). Jede Investition bedarf zuvor der Kreditgenehmigung durch das zuständige Organ.

Das Budget 2016 sieht Nettoinvestitionen von CHF 1 065 000 vor.

Folgende grössere Investitionen sind im Jahr 2016 geplant:

Steuerhaushalt

Verwaltung; Reorganisation Aktenablage	CHF	25 000
Gemeindelokal; Ersatz Fenster	CHF	25 000
Strassensanierung Oberer Winkel	CHF	330 000
Strassenentwässerung Kuhgasse	CHF	22 000
Parkplatz Schoren, Entwässerung	CHF	18 000

Spezialfinanzierung Wasser

Ersatz Wasserleitung Oberer Winkel	CHF	450 000
------------------------------------	-----	---------

Spezialfinanzierung Abwasser

Umsetzung GEP, Mängel Priorität 1	CHF	85 000
Abwassersanierung Oberer Winkel	CHF	50 000

C. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Rumisberg hat das vorliegende Budget 2016 an seiner Sitzung vom 2. November 2015 genehmigt und beantragt der Versammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Genehmigung der unveränderten Steueranlage von 1.69 Einheiten für die Gemeindesteuern
2. Genehmigung der unveränderten Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.50% der amtlichen Werte
3. Das per 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 12 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 8.33 % linear abgeschrieben.
4. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016, welches im Gesamthaushalt mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliesst.

Das detaillierte Budget kann bei der Verwaltung gratis bezogen werden. Der Vorbericht und Auszüge aus dem Budget 2016 sind auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.rumisberg.ch abrufbar.

Zum Besuch der Gemeindeversammlung werden alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner freundlich eingeladen.

Gemeindenachrichten

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Rumisberg

Wir möchten der Bevölkerung die geltenden Öffnungszeiten nochmals in Erinnerung rufen:

Montag 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
 Dienstag geschlossen / 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch ganzer Tag geschlossen
 Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag ganzer Tag geschlossen

Die Telefone werden von Montag bis Donnerstag jeweils den ganzen Tag während den üblichen Bürozeiten bedient. Am Freitag ist die Gemeindeverwaltung nicht besetzt.

Öffnungszeiten Verwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung Rumisberg bleibt über die Festtage vom Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis Sonntag, 03. Januar 2016 geschlossen.

Daten Gemeindeversammlungen 2016

Der Gemeinderat Rumisberg hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2016 wie folgt festgelegt: Montag, 06. Juni; Freitag, 25. November.

Gemeindeverwaltung Rumisberg

Wasserversorgung

Die IMP AG, Oberbuchsitzen, hat die Wasserqualität unserer Wasserversorgung untersucht.

Wasserversorgung Rumisberg	Wasserproben vom 26.10.2015	Wasserproben vom 03.03.2015
Mikrobiologisches Untersuchungsergebnis	einwandfrei	einwandfrei
*Physikalische und chemische Untersuchung:		
- Gesamthärte	94.7 °f	68.0 °f
- Sulfat (SO ₄)	665 mg/l	373 mg/l
- Nitrat (NO ₃)	4.2 mg/l	4 mg/l
* Durch die anhaltende Trockenheit sind diese Werte erhöht.		

Das Trinkwasser (Mischwasser) stammt aus den Quellen Risleten, Rossweid 1 und 2, Weidwald und Châlet und ist UV-behandelt.

Die detaillierten Untersuchungsberichte können im Schaukasten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Verantwortliche von Privatversorgungen werden darauf hingewiesen, dass sie allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Erläuterungen

- Gesamthärte: Der Wert wird in französischen Härtegraden (°f) angegeben. Schwankungen ergeben sich, wenn einzelne Quellen witterungsbedingt (infolge Wassertrübung) vorübergehend ausgeschaltet werden müssen.
 Zwischen 0 und 15 °f = weiches Wasser
 Zwischen 15 und 25 °f = mittleres Wasser
 Über 25 °f = hartes Wasser
- Sulfat: Wasser, welches mehr als 200 mg/l enthält, greift Beton und Metallrohre an und ist deshalb aus technologischer Sicht für die tägliche Verwendung im Haushalt nicht unproblematisch.
- Nitrat: Wasser, welches mehr als 40 mg/l enthält, wird nach der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung beanstandet.

Werkkommission, Peter Meer

Aufhebung der Sammlung von PET-Getränkeflaschen per Ende 2015



Unsere Gemeinde erbringt seit vielen Jahren mit dem Betreiben der PET-Sammelstelle hinter dem FW-Magazin eine freiwillige Dienstleistung. Gemäss der eidgenössischen Verordnung über die Getränkeverpackungen ist es Aufgabe der Verkaufsstellen, PET-Getränkeflaschen zurückzunehmen und dem Recycling zuzuführen.

Nebst der Menge wie auch die zum Teil unsachgemässe Entsorgung ist auch der Aufwand unseres Werkmeisters angestiegen.

Die Dachorganisation PET-Recycling Schweiz rät deshalb auch von der unbewachten Sammlung von PET-Getränkeflaschen bei öffentlichen Sammelstellen ab.

Der Gemeinderat hat aus diesen Gründen beschlossen, die Sammlung von PET-Getränkeflaschen bei der öffentlichen Sammelstelle hinter dem FW-Magazin per Ende 2015 aufzuheben.

Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner, die leeren PET-Getränkeflaschen in Zukunft bei den entsprechenden Verkaufsstellen zu entsorgen, diese sind gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet.

Wir danken für Ihr Verständnis und möchten Sie trotzdem bitten, Ihre PET-Getränkeflaschen auch in Zukunft ordnungsgemäss ihrer Wiederverwertung zuzuführen.

Werkkommission, Sandro Bonaventura

Rückblick Seniorenreise 2015

Auch dieses Jahr besuchten die Seniorinnen und Senioren den alljährlichen Seniorenausflug. Eine Fahrt ins Blaue war es dieses Jahr nicht. Denn alle wussten, dass es Richtung Schaffhausen ging. Das Endziel war das Schloss Laufen am Rheinfall.

Wir fuhren pünktlich um 10.00 Uhr in Rumisberg los. Anni, Greti und Hans, welche im Dahlia Wiedlisbach wohnen, warteten bereits bei der Bushaltestelle auf uns. So waren wir froh, die Fahrt ohne Unterbruch fortsetzen zu können.

Um das Ziel bis am Mittag zu erreichen, fuhr der Chauffeur auf die Autobahn. Das Glück stand auf unserer Seite, denn Stau hatten wir nie. Das Schloss Laufen erreichten wir bereits um 11.40 Uhr. Trotz zwei ver-



schiedenen Menus klappte das Servieren des Mittagessens gut. Kulinarisch wurden wir nicht gleichermassen verwöhnt wie im letzten Jahr auf der Bütschelegg. Dafür war das Wetter strahlend schön.



Wie jedes Jahr gab das Schätzspiel viel zu diskutieren. Der Eifer war gross, denn jeder wollte ein Gewinner sein.

Wegen anhaltender Trockenheit in diesem Sommer floss nur wenig Wasser den Rheinfall hinunter. Die geringste Abflussmenge verzeichnete man allerdings im Jahr 1921 mit 95'000 Liter pro Sekunde. Die grösste Abflussmenge mit 1'250'000 Liter pro Sekunde wurde im Jahr 1965 gemessen. Wie viel Wasser dieses Jahr den Rheinfall hinunter fliesst, wird erst Ende Jahr ausgerechnet.



Auf der Heimfahrt fuhr der Chauffeur dem Rhein entlang. Dies war sehr idyllisch und eindrücklich. Den Durst konnten wir im Car löschen. Dieser verfügte nämlich über drei Kühlschränke, welche mit Getränken gefüllt waren.

Anschliessend ging unsere Fahrt wieder zurück Richtung Oberaargau. Pünktlich trafen wir im Restaurant Rebstock in Wiedlisbach ein. Dort wurden wir mit heisser Hamme



und Kartoffelsalat verwöhnt. Sowohl das Essen als auch die Bedienung waren hervorragend. Nach dem Essen wurde die lang ersehnte Auflösung des Schätzspiels durch Sonja und Vreni aufgelöst. Honig und verschieden farbige Rosenstöckli gab es als Preise, welche alle gesponsert waren.

Glücklich und zufrieden, dass alles gut gelaufen ist, nahmen wir die restlichen Kilometer unter die Räder. Und so ging auch der Seniorenausflug 2015 bereits wieder zu Ende und wird in guter Erinnerung bleiben.

Vreni Ryf und Sonja Lang



Feuerwehreinsätze nach Unwetter vom 1. Mai 2015

Am 1. Mai 2015 stand die ganze Feuerwehr Jurasüdfuss in allen vier Gemeinden mit 65 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) während knapp sechs Stunden im Einsatz. Grund war der starke Regen, der uns mehr als 150 Liter Wasser pro Quadratmeter bescherte. Bereits am Freitagnachmittag waren mehrere Kontrollgänge in Attiswil, Rumisberg und Wiedlisbach nötig.

Die erste Einsatzmeldung erreichte uns um 17.15 Uhr. Ein Keller musste in Wiedlisbach ausgepumpt werden. Nach Abschluss dieses Einsatzes gingen wir um 18.15 Uhr nach Hause. Jedoch nur für kurze Zeit. Bereits um 18.45 Uhr erhielten wir über die regionale Einsatzzentrale (Rez) der Kantonspolizei in Bern zwei Meldungen, eine in Attiswil und eine in Rumisberg. Die Kompetenzgruppe, die erste Ersteinsatzgruppe sowie die Einsatzzüge Attiswil und Rumisberg wurden aufgeboden. Während wir uns in den Magazinen anzogen und ausrüsteten, kamen weitere Meldungen nun auch von Wiedlisbach zu uns. Von da an traf eine Meldung nach der anderen ein. Die Meldungseingänge haben uns gezwungen, immer mehr Alarmgruppen zu alarmieren. Zur Unterstützung wurde die Feuerwehr Wangen mit zwei Motorspritzen aufgeboden. Bei Unwettereinsätzen wird die gesamte Feuerwehr vom Feuerwehrmagazin Wiedlisbach aus geleitet, egal in welcher Gemeinde die Einsätze zu bewältigen sind. Alle weiteren Einsatzmeldungen kommen via Rez nur noch per Fax ins Feuerwehrmagazin Wiedlisbach. Von da werden die Meldungen priorisiert und an die Kommandoposten der Einsatzzüge der jeweiligen Gemeinden weitergeleitet. Um die Meldungen zu verarbeiten benötigen wir im Feuerwehrmagazin Wiedlisbach einen Gesamteinsatzleiter, ein bis zwei weitere Offiziere, sowie AdF, die als Führungsunterstützung mitarbeiten. In den Magazinen der

Anschlussgemeinden werden ebenfalls Kommandoposten eingerichtet. Dort müssen ein Offizier und ein AdF als Führungsunterstützung eingesetzt werden. Von da aus werden die örtlichen Einsatzkräfte geführt und eingesetzt. In diesem Ereignis haben sich die örtlichen Einsatzzüge mit eigenen Magazinen, Fahrzeugen und eigenem Material bewährt. So konnte gleichzeitig in allen vier Gemeinden der Bevölkerung geholfen werden. Um ca. 01.00 Uhr konnten die AdF gepflegt und in Etappen entlassen werden. Zu Beginn des Einsatzes zog sich ein AdF von Attiswil eine schwere Augenverletzung zu. Er musste zunächst ins Bürgerspital Solothurn eingeliefert und anschliessend ins Inselspital nach Bern verlegt werden. Dort wurde er operiert. Heute sind wir alle dankbar, dass er keine Folgeschäden davongetragen hat. Dieses Ereignis hat uns gezeigt, dass schnell etwas passieren kann. Am darauffolgenden Tag kam das grosse Aufräumen. Das gesamte Einsatzmaterial musste gereinigt und getrocknet werden.

Das Feuerwehrkommando hat die Häufung von Elementarereignissen bereits vor vier Jahren festgestellt und agiert. Jährlich wurde Material für die Bewältigung von Elementarschäden für alle vier Gemeinden beschafft. An diesem Abend war alles Material im Einsatz und hat uns die Arbeit definitiv erleichtert und somit die Gesamteinsatzzeit massiv verkürzt. Ebenfalls besuchten einige AdF Kurse und Weiterbildungen, sowie auch Übungen wurden abgehalten, speziell zwei Monate zuvor eine Samstagmorgenübung. Da übte das höhere Kader die Führung eines solchen Ereignisses. Das kam uns am 1. Mai 2015 mehr als zugute. Im Grossen und Ganzen konnten alle Aufträge nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt werden. Das Ereignis löste aber weitere Kosten aus. Es wurden Schwimmwesten, Kanalhosen, Notstromgruppen, stationäre Funkgeräte in den Aussenmagazinen, Schuhtrockner, Fi-Personenschutzschalter und Beleuchtungsmaterial beschafft.

Spezielle Kurse / Weiterbildungen 2014 und 2015

Kurs «persönliche Ausrüstung gegen Absturz» (PSAgA)

Im Jahr 2013 hat der schweizerische Feuerwehrverband (SFV) ein neues Reglement betreffend «Persönliche Ausrüstung gegen Absturz» (PSAgA) herausgegeben. Die Feuerwehren sind verpflichtet, alle Angehörige der Feuerwehr (AdF) ab einer Arbeitshöhe von zwei Meter mit geeignetem Material gegen Absturz zu sichern. Somit dürfen Arbeiten auf einem Flach- oder Steildach und im Bereich von Schächten oder speziell in unserem Einsatzgebiet an steilen Abhängen nur noch gesichert ausgeführt werden. Dazu dürfen nur speziell ausgebildete AdF eingesetzt werden.



FW-Fahrtraining Fahrzeuge aufkoloniert

Wir entschieden uns, im Jahr 2014 eine Grundausrüstung anzuschaffen, damit wir den Kurs absolvieren können. Nach dem absolvierten Kurs wurde nötiges, fehlendes oder ergänzendes Material beschafft. Am 4. Juli 2014 absolvierten zwölf AdF, vorwiegend Kader und Ersteinsatz-AdF den eintägigen Kurs im Dahlia in Wiedlisbach. Wir konnten eine lehrreiche Ausbildung in einer super Infrastruktur in unserem Einsatzgebiet absolvieren. Am 23. September 2015 absolvierten weiter elf AdF diesen Kurs, wiederum im Dahlia Wiedlisbach. Die AdF absolvieren zukünftig jährlich zwei Spezialisten-Übungen, um mit dem speziellen Material sicher und effizient arbeiten zu können. Das Material fand in einem Modulwagen Platz und wird im Modulfahrzeug Wiedlisbach stets mitgeführt.

TCS Fahrtraining

Alle Fahrer absolvierten in den Jahren 2014 und 2015 ein eintägiges Sicherheitstraining im TCS Fahrzentrum Dendingen. An vier Samstagen wurden an je acht Fahrern Theorie und Praxis an unseren verschiedenen Fahrzeugen vermittelt. Auch diese Ausbildung war für alle sehr lehrreich. Unsere neun Einsatzfahrzeuge sind im Handling sehr unterschiedlich. Trotzdem müssen die Fahrer die Einsatzfahrzeuge in allen Situationen sicher zum Einsatz-



FW-Fahrtraining TLF in Fahrt

ort fahren. Unterschiedliche Einsatzmeldungen zu unterschiedlichen Tageszeiten, die körperliche und geistige Verfassung des Fahrers und die Strassen- und Wetterverhältnisse sind Faktoren, die eine Einsatzfahrt mit Sondersignal beeinflussen. An diesem Tag lernten die Fahrer, die Fahrzeuge bei schwierigen Strassenverhältnissen zu lenken und zu korrigieren.

Waldbrandausbildung

Am 19. September 2015 absolvierten 13 AdF oberhalb Rumisberg eine eintägige Ausbildung in Waldbrandbekämpfung. Kursleiter waren ein Waldbrandspezialist und Mitarbeiter vom kantonalen Amt für Wald (KAWA) des Kantons Bern und ein Feuerwehrinstructor der Gebäudeversicherung der Kantons Bern (GVB).

Die südseitigen Jurahöhen und der Jurasüdfuss sind meist die ersten Regionen im Kanton Bern, in der Waldbrandgefahr herrscht. Seit dem Jahr 2010 sind wir bereits zu zwei grösseren und drei kleineren Waldbränden sowie zu einigen Flurbränden aufgebeten worden. Das hat uns dazu bewegt, etwas zu unternehmen. Trockene Jahreszeiten häufen sich. Wir haben uns von einem Mitarbeiter vom KAWA betreffend Situation in unserem Einsatzgebiet beraten lassen. Er zeigt uns, was wir wann



FW-Waldbrandkurs Löschen ohne Wasser



FW-Waldbrandkurs Vorbereitung für Einsatzübung

und wo erwarten können. Daraus ergab sich, was ausgebildet und welches Material sinnvoll angeschafft werden soll. Erstes Material wurde beschafft und im laufenden Jahr 2014 an uns ausgeliefert. Die Ausbildung genossen wir auch in unserem Einsatzgebiet. Der Tag zeigte uns, wie mit herkömmlichem Werkzeug und neuem speziellen Waldbrandeinsatzmaterial gearbeitet werden kann. Das neue Waldbrandeinsatzmaterial befindet sich zurzeit in einem Modulwagen verstaute im Magazin Attiswil. Wenn die Waldbrandgefahr als gross eingestuft wird, beladen wir unser Modulfahrzeug Attiswil mit dem entsprechenden Modulwagen. Weiteres Material wird im Jahr 2016 und 2017 beschafft. Von da an können drei Gruppen gebildet werden, um einen Waldbrand auch mit wenig Löschwasser zu bekämpfen. Ebenfalls werden wir in Zukunft unsere Einsätze mit dem Material ausbilden.

Kommando Feuerwehr Jurasüdfuss

Burgergemeinde Rumisberg

Der Burger Anderegg Arnold aus Rumisberg als Lebensretter

Am 30. September 1915 brannte die Kammfabrik Mümliswil aufgrund von Zelluloidentzündung, 32 Menschen fielen dem Brand zum Opfer. Darunter war auch Agnes Anderegg-Fehlmann von Rumisberg, geb. 14. Dez. 1872, die in der Fabrik arbeitete. Ihr Gatte Arnold Anderegg hingegen wurde 1916 von der Carnegie-Stiftung als einer von vier Lebensrettern ausgezeichnet. Das Paar hatte laut Angaben in der Gedenkbroschüre von damals ein Kind.



In der Kammfabrik arbeiteten vor allem Einheimische. Fast jeder Mümliswiler kannte jemanden, der bei der Katastrophe ums Leben kam. Etlliche Kinder verloren ihre Mütter oder Väter. ZVG

Agnes Andereggs sterbliche Überreste befinden sich auf dem Friedhof Mümliswil im Massengrab.

Vor 100 Jahren kommt es im Solothurner Thal zur Katastrophe. Nach einer Explosion in der Kammfabrik Mümliswil sterben 32 Menschen. Das Drama löst in der ganzen Schweiz eine grosse Solidaritätswelle aus. Viele Mümliswiler bringen die schrecklichen Bilder aber lange nicht aus ihrem Kopf.



Das Massengrab auf dem Friedhof Mümliswil erinnert noch heute an die «Helden der Arbeit», die bei der Explosionskatastrophe vom 30. September 1915 verbrannten. SRF/MARCO JAGGI



Für das Aufräumen nach dem verheerenden Brand wurden Soldaten aufgeboten. Bereits im November 1915 wurde dann der Grundstein für den Wiederaufbau der Fabrik gelegt. ZVG

Verkauf von Weihnachtsbäumen



Am 19. Dez. 2015, ab 15.00h, findet beim Feuerwehrmagazin wieder der Verkauf von Weihnachtsbäumen durch die Burgergemeinde Rumisberg statt. Ebenfalls wird, wie in den vergangenen Jahren, gratis Glühwein abgegeben.

Im Namen des Burgerrates: Pöik Ischi



Das Schneckenfest und der Schneckenkönigstest

Die Kindergärteler des Schulverbands Farnern, Rumisberg, Wolfisberg haben sich anfangs Schuljahr mit Schnecken befasst. Schnecken auf dem Schulweg, Schnecken im Regen, Schnecken im Bilderbuch, Schnecken Spiele, Schneckenlieder, Schneckenzeichnungen, Schneckenwerkstatt und gebastelte, gebackene, und süsse Schnecken. Schnecken in vielen Variationen liefen uns quasi über den Weg, besuchten uns im Klassenzimmer in Wolfisberg, bevölkerten den Sportplatz vor der Turnhalle bei einem Schneckenrennen, kurz: sie waren überall, diese langsamen Tierchen mit der glitschigen Schleimspur!

Bevor sich Charly, unsere Handpuppenschnecke, auf dem Weg in die Winterstarre von uns verabschiedete, pflanzten wir ein Schneckenfest. Dazu durften wir den Brätliplatz



unserer Nachbarn in der Nähe des Schulhauses benutzen. Bei peitschendem Regen – einem richtigen nicht Sau-, sondern Schnäggewätter – machten wir uns auf den Weg. Feine «Schnäggespiesse» hatten wir vorher im Kindergarten grillfertig vorbereitet. Schnäggespiesse? Nein, nicht so wie du es dir, lieber Leser, denkst! Kein Schneckenfleisch, sondern lauter Gemüse war da aufgespießt und wurde ratzeputz alles weggegessen, nachdem es gemütlich auf dem Feuer gegrillt worden war. Zufriedenheit bei einem warmen Feuer unter einem Regendach, was will man mehr?

Schon gewusst?

- ... dass es Schnecken gibt, die grunzen können? Sie heissen «Grunzschnecken».
- ... dass es Schnecken gibt, die Haare haben? Diese dienen zur Tarnung.
- ... dass in Afrika die grössten Landschnecken der Erde, die sogenannten «Tigerschnecken», leben? (Keine Angst, sie beißen nicht!)
- ... dass in Südamerika Schnecken leben, die aussehen, als hätten sie einen Bart, andere einen Rüssel?
- ... dass Weinbergschnecken in der freien Natur bis zu zehn Jahre alt werden, also viiiiiiel älter sind als wir Kindergärteler?

Und jetzt zum Schneckenkönigstest

Fast alle Weinbergschnecken haben ein rechts gewundenes Häuschen. Ganz selten findet man ein links gewundenes Haus. Solche sehr rar vorkommende Schnecken nennt man «Schneckenkönige».

Falls du ein solches Häuschen findest, lass es uns doch wissen! Gerne laden wir dich damit in den Kindergarten ein, denn selber haben wir leider keinen König gefunden!

Für die Kindergartenkinder, M. Sommer und K. Freudiger

Et voilà, une salutation de l'école – les poèmes de la sixième classe!

La semaine

Le lundi l'école commence.
Le mardi l'octobre finit.
Le mercredi je mange une organe.
Le jeudi la sorcière dance.
Le vendredi l'école finit.
Le samedi je lis un livre.
Et le dimanche la famille dort de plus.

Les métiers

L'ouvrier doit construire.
Le cuisinier doit cuire.
L'instituteur doit enseigner.
Le footballeur doit jouer au football.
N'importe quoi tu fais, il doit te plaire.

Les saisons

En automne, les feuilles tombent,
en hiver, la neige tombe,
au printemps, les premières fleurs germent
et en été, le soleil brille.

Le temps de Noël

Le Noël est beau.
La bougie brille.
L'arbre de Noël est décoré de chaînes de lumière.
Et les biscuits ne goûtent bien
comme presque jamais.
On regarde par fenêtre au
clair de la lune dans la neige.
La crèche de Noël étincèle de propreté.
Les cadeaux de Noël, ils sont achetés.
La balise lumineuse de Noël peut venir.

Esther Jenny



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberbipp

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr
Alte Mühle, Wiedlisbach

Konfirmationen 2016

24.04. Kirche Oberbipp, Klasse konventioneller Unterricht, Katechetin A. Sutter
01.05. Kirche Oberbipp, Klasse Taizé-Lager, Pfrn. S. Knieper

Konfirmationen 2017

14.05. Kirche Oberbipp, Klasse Taizé-Lager, Pfrn. S. Knieper
21.05. Kirche Oberbipp, Klasse konventioneller Unterricht, Katechetin A. Sutter

Weitere Informationen finden Sie im Chileblatt, Anzeiger Oberaargau West und auf unserer Homepage www.ref-kirche-oberbipp.ch

Mit der Ev.-ref. Kirchgemeinde Oberbipp nach...

GRIECHENLAND 4.–11. JUNI 2016

Auf den Spuren des Apostels Paulus in der Antike

Im Namen der Kirchgemeinde Oberbipp und in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Tour mit Schanz lade ich Sie und alle Interessierten zu dieser Entdeckungsreise nach Griechenland ein. Kommen Sie mit uns auf die Spuren von Paulus und lernen Sie ein Land kennen, aus dem die grössten Denker und Philosophen stammen. Lassen Sie Ihre Seele baumeln an einem der unzähligen weissen Strände und geniessen Sie den Ausblick auf das glitzernde türkisfarbene Meer. Dieses Land ist genauso schön wie vielfältig! Ruinen längst vergangener Kulturen, der Charme der herrlichen weiss getünchten Bauwerkfassaden, die faszinierenden Wälder, Wiesen, Buchten und Klippen – dieses Land wird Ihnen ans Herz wachsen.

Die Reise wird ab 20 Personen durchgeführt.
Ihre ANMELDUNG wird bis Ende Jahr berücksichtigt.

REISEPREIS pro Person im halben Doppelzimmer

ab 30 Teilnehmern	CHF 1545.–
ab 20	CHF 1745.–
Einzelzimmerzuschlag	CHF 195.–

LEISTUNGEN

Hinflug ab Zürich nach Athen und Rückflug von Thessaloniki nach Zürich inkl. sämtl. Zuschläge, 8tägige Reise gemäss Programm, 7 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche, Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück und Abendessen im Hotel), alle Eintrittsgelder zum Programm, lizenzierte deutsch-sprachige Reiseleitung, klimatisierter Reisebus, Insolvenzversicherung

NÄHERE INFORMATIONEN können Sie jederzeit bei mir beziehen:

Per Mail über k.herren@bluewin.ch telefonisch über 034 402 76 55 wie auch auf www.refkirche-oberbipp.ch

Sozialdiakon Kurt Herren, Kirchgemeinde Oberbipp

Babygalerie



Lena Sophie Zingrich
28.04.2015
Rumisberg



Amoa Rappo
20.05.2015
Wolfisberg



Paul Scheidegger
20.05.2015
Rumisberg



Elisa Zindel
16.06.2015
Rumisberg



Elias Flurin Flütsch
08.07.2015
Rumisberg



Sara Sofia Flütsch
08.07.2015
Rumisberg

SPORTCLUB RUMISBERG-FARNERN
WWW.SCRUFA.CH



«Schnäuscht Bärger» und Spaghettihöck 2015

Dieses Jahr am «Schnäuscht Bärger» vom 14. Juni 2015 meinte es der Wettergott gut. Um 10.15 Uhr startete die Kategorie Mini-Minis mit 15 Teilnehmer/-innen. Anschliessend folgten sechs weitere Kategorien (Minis – 9. Klasse). Wiederum erhielten alle 60 teilnehmenden Kinder eine Medaille und direkt nach dem Rennen ein Rivella. Wir bedanken uns bei unseren beiden Sponsoren www.local.ch und Rivella AG.

Nach dem Rennen konnten sich die Kinder und ihre Eltern sowie die Bevölkerung in der Turnhalle beim Spaghettihöck verpflegen. Ab dem Mittag bezauberte der Wolf von Wolfisberg die Kinder mit seinem Gesang am Kinderkonzert. Am Glitzertattoo-Stand durften sich die Kinder im späteren Nachmittag «tätowieren» lassen. Als weitere Attraktion haben wir eine Hüpfburg aufgestellt. Daran hatten die Kinder sichtlich Spass – sie war immer voll besetzt.





Immer da, wo Zahlen sind.

**Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.**

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt
Geschäftsstelle Wiedlisbach | 032 636 50 70

RAIFFEISEN



**Stichsäge.
Und 89'999 weitere Profi-Artikel.**

www.engel.ch

Profis für Stahl, Haustechnik, Eisenwaren
Experts en acier, technique du bâtiment, quincaillerie

ENGEL

Skilift Hinteregg

Der Skilift Hinteregg ist bereits aufgestellt und wartet auf viele begeisterte Skifahrerinnen und -fahrer. Ein Besuch auf unserer Homepage lohnt sich! Denn dort werden wir jeweils kurzfristig die Daten bekannt geben, an denen der Skilift für alle geöffnet ist.

Turnprogramm

Geturnt wird jeweils in der Turnhalle in Rumisberg. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Jugi-Turnen

Kindergarten bis 4. Klasse
montags, 17.30 Uhr
Leitung: Daniela & Simon Bohner

JO-Turnen

5. bis 9. Klasse
mittwochs, 18.30 Uhr
Leitung: Ronny Anderegg, Kevin Fluri

Skiturnen

mittwochs, 20.00 Uhr
Leitung: Kevin Fluri

Zumba

donnerstags, 20.15 Uhr
Leitung: Javier Hernandez

Neumitglieder

Neumitglieder sind jederzeit gerne und herzlich willkommen. Meldet euch dazu bei Ronny Anderegg, Präsident, unter 079 226 88 26 oder bei einem anderen Vorstandsmitglied. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen unter www.scrufa.ch.

Sportliche Grüsse: Der Vorstand

Turnen FitGym und FitGym60 ab 50 Jahren für Frauen und Männer

«Bewegung macht tatsächlich schlau, und das in jedem Alter»



Liebe Leserin, lieber Leser, ich habe mich entschieden, ihnen etwas aus unseren Lektionen inklusive Theorie preis zu geben. Ich stelle mir bereits beim Schreiben vor, wie sie die zwei unten beschriebenen einfachen Koordinationsübungen ausprobieren. Wenn es beim ersten Mal nicht klappt, bitte herzhaft lachen...

Wissen und Können

- 1. Schritt mit links beginnen.
- Bei jedem 2. Schritt (rechts) wird geklatscht
- Bei jedem 3. Schritt etwas in die Höhe springen

Nun wird kombiniert:

Schritt 1 links beginnen

Schritt 2 rechts und klatschen

Schritt 3 links springen

Schritt 4 rechts klatschen

Schritt 5 links keine Aktion

Schritt 6 rechts klatschen und springen usw.

Finger-Duett

- Rechte Hand Daumen auf Zeigefinger legen und restliche Finger strecken.
- dann gemeinsames Beugen des Kleinen- und des Ringfingers, wiederum restliche Finger strecken
- dasselbe mit der linken Hand
- Rechte und linke Hand versetzt = rechts 0k, links 3 zeigen

Welchen Sinn und Nutzen haben diese komischen Übungen?

Könnte man körperliche Aktivität in Tablettenform verabreichen, wäre dies das Wundermittel des 21. Jahrhunderts – sei es bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Wechseljahrsbeschwerden oder auch von psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Ängste oder Demenz. Einige britische Ärzte nutzen körperliche Bewegung inzwischen als Behandlung erster Wahl bei Depressionen.

Botenstoffe für unser Wohlbefinden

Bewegung unterstützt verloren gegangene Netzwerkverbindungen dabei, sich neu zu bilden und fördert die Ausschüttung von sogenannten Botenstoffen im Gehirn wie zum Beispiel:

Körpereigene *Opiate* = steigert das Wohlbefinden, sorgt für gute Laune

Dopamin = enge Verbindung zum Lernen und zur Aufmerksamkeit. Haupttransporteur von Signalen des Belohnungs- und Motivationssystems -> Zufriedenheit

Noradrenalin = Aufmerksamkeit, Wachsamkeit, steigert die mentale Aktivität

Serotonin = mindert Angstzustände, beeinflusst die positive Stimmung, steigert das Selbstvertrauen.

Als Gegenspieler zum *Cortisol* kann Serotonin dem Stress entgegenwirken.

Verbindung macht schlau

Geistige Leistung ist vor allem von der Anzahl der Verbindungen zwischen den Nervenzellen abhängig. Die Anzahl der Neuronen (Nervenzellen) selbst ist weniger entscheidend.

Was wir oft tun, verändert uns

- Wird ein Signal zwischen zwei Nervenzellen übertragen, die vorher noch nicht miteinander «kommuniziert» haben, entsteht eine Verbindung.
- Wird diese Verbindung häufiger benutzt, entsteht eine «Autobahn» – damit haben wir etwas gelernt und können darauf zurückgreifen.



reto von arx | natel 079 334 63 30

oberer sängelenweg 2 | 4704 Niederbipp | telefon 032 633 08 53 | fax 032 633 08 54

info@gartenbau-vonarx.ch | www.gartenbau-vonarx.ch



spitexana
GmbH



DIE PRIVATE SPITEX „IN DER REGION - FÜR DIE REGION“

Von allen Krankenkassen anerkannt

Poststrasse 1 4538 Oberbipp

info@spitexana.ch Tel: 032 636 22 20 www.spitexana.ch

Planung & Beratung | Grosses Lager | Kostenlose Offerten | Montage | Zuschneide-Service | Maschinenverleih | Mo.-Fr.: 7.30-12, 13.30-18 Uhr, Samstags: 8-15 Uhr

Terrassenböden & -dächer · Gartenhäuser · Sichtschutz & Zäune · Kinderspielgeräte · Carports · Parkett-, Laminat-, Vinylböden · Paneele & Täfer · Türen · Isolation · Bauwerkstoffe



**HolzLand
tomwood**

Ihr Fachhändler mit über
2500 m² Ausstellung „Holz für Haus & Garten“

AUSSENAUSSTELLUNG
auch sonntags geöffnet

Gartenstrasse 4 (Industrie) | 4537 Wiedlisbach | Telefon: 032/636 62- 62 | Telefax: -60 | E-Mail: info@tomwood.ch | www.tomwood.ch



Tipp für Schnelldenker

Wer viel denkt, denkt schneller. Wer denkt und sich bewegt, denkt noch schneller!

Fit im Kopf

Wir haben das Wachstum unserer Nervenzellen und -verbindungen zu einem grossen Teil selbst in der Hand: Geistige Fitness lässt sich, genau wie körperliche, trainieren.

Tipp

Nicht zu lange üben, sondern lieber öfter! Das Gehirn ermüdet bei hoher Konzentrationsleistung schnell. Lernerfolg stellt sich ein, wenn die Verbindung zwischen Nervenzellen immer wieder und häufig «befahren» wird.

Turnen Fit/Gym am Montag von 15.30–16.30 Uhr
Gymnastik im Sitzen und Stehen / Leitung Nelly Franic

Turnen Fit/Gym60 am Donnerstag von 10.00–11.00 Uhr
Bewegung in allen Lagen (Sitzen, Stehen, Liegen) / Leitung Sandra Weibel

Wer kann mitmachen?

Alle Frauen und Männer ab 55 Jahren aus Farnern, Rumisberg, Wolfisberg und Umgebung sind herzlich willkommen. In beiden Gruppen turnen Frauen und Männer gemeinsam!! Sportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch kleine Bewegungseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund, denn auf bestehende Einschränkungen wird Rücksicht genommen!

Besuchen Sie doch einmal eine gratis Schnupperlektion, wir freuen uns auf Sie! Es ist jederzeit möglich, einer Fit/Gym Gruppe beizutreten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Eine Lektion kostet Fr. 6.00 und ist direkt bei der Leiterin zu bezahlen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sandra Weibel, Expertin Erwachsenensport
Tel.: 032 636 37 15 / sm_weibel@bluewin.ch

Frauenturnen

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr–10.00 Uhr,
in der Turnhalle Rumisberg.

Bist du interessiert?

Dann komm einfach mal vorbei oder melde dich bei
Jacqueline Capitani, Tel. 032 636 12 18.



Blaskapelle Wolfisberg

In der letzten Ausgabe habe ich die geplante Vereinsreise erwähnt. Nun, inzwischen gehört dieser Ausflug der Vergangenheit an. Am Sonntag, 31. Mai, fuhren wir um 8.00 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein, in Richtung Genfersee los. Den ersten Halt machten wir beim Weinbauer Fonjallaz in Epesses. Dieses Weingebiet ist als Lavaux bekannt. Wir genossen nicht nur den herrlichen Wein, sondern auch die tolle Aussicht auf den Genfersee. Zum Mittagessen fuhren wir dann auf 1000 m ü.M. in die Hostellerie de Caux. Der atemberaubende Ausblick wird wohl jedem in Erinnerung bleiben. Nach dem Essen fuhren wir mit der Zahnradbahn den Berg runter bis nach Montreux. Mit dem Car ging es nun weiter zum Schloss Chillon. Durch unsere Führerin hörten wir viel Interessantes und Lehrreiches. Danach mussten wir schon wieder



den Heimweg unter die Räder nehmen. Es war ein wunderschöner Tag mit viel Interessantem. Carmen, vielen Dank fürs Organisieren.

Am Sonntag, 21. Juni, wurde Peter Tschumi im Rahmen des Oberaargauischen Musiktages in Inkwil für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt. Er konnte die sogenannte CISEM-Auszeichnung vom Internationalen Musikverband entgegennehmen, die Goldene Verdienstmedaille.

Eine Delegation unseres Vereines erwies ihm die Ehre und holte ihn mit einer Sänfte von der Bühne. Peter hat sich unter anderem während 41 Jahren im Vorstand engagiert und so mitgeholfen, die Geschicke des Vereines zu lenken. Peter, deine Musikkameradinnen und -kameraden gratulieren dir an dieser Stelle ganz herzlich und

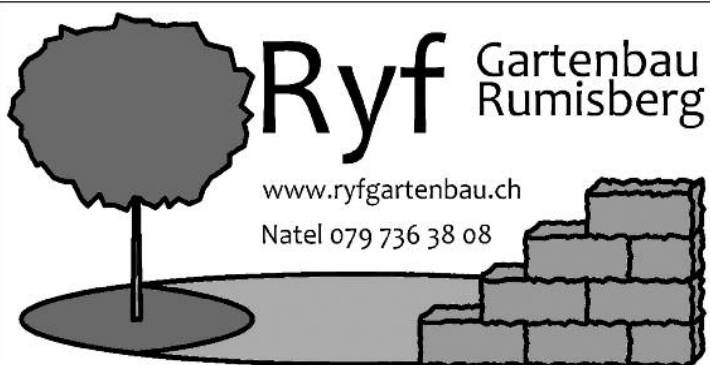


danken dir für dein Mitwirken und dein Engagement im Verein. Wir wünschen dir gute Gesundheit und freuen uns, wenn du dein Hobby noch lange ausführen kannst.



Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die angenehme Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



André Ryf
Gartenbautechniker HF

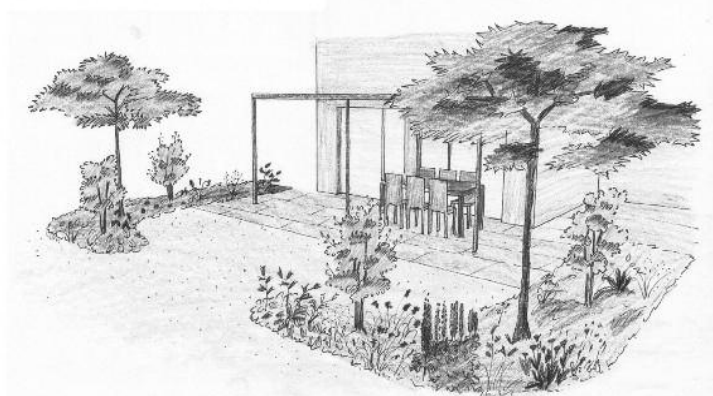
Gartenplanung

Gartenbau

Gartenpflege

Schauen Sie Ihren Garten an, bevor Sie ihn kaufen!

André Ryf
Dorfstrasse 14
4539 Rumisberg
Natel 079 736 38 08
info@ryfgartenbau.ch
www.ryfgartenbau.ch



Durch die langandauernde Hitze und das Feuerverbot mussten wir kein 1. Augustfeuer stellen. Die Feier fand dann wegen Regen im Schulhaus statt.

Am 29. August nahmen wir wieder am Blaskapellen-Treffen in Sigriswil teil. Nebst drei Vorträgen in der Aula spielten wir auch während einer halben Stunde in der vollbesetzten Mehrzweckhalle. Dies ist immer ein geselliger Anlass, wo die Kameradschaft gepflegt werden kann.

Zahlreiche Jubilare folgten am 3. Oktober unserer Einladung zum gemeinsamen Geburtstagskonzert im Restaurant Alpenblick.

Momentan sind wir am Einstudieren und Proben für unser Jahreskonzert, das am 21. November in der Turnhalle in Rumisberg stattfindet. Für den zweiten Teil konnten wir die bekannte und erfolgreiche Blaskapelle Heidiland engagieren. Es wäre uns eine besondere Freude, viele Wolfisbergerinnen und Wolfisberger an diesem Anlass begrüßen zu können.

Am Sonntag, 13. Dezember, werden wir im Alterszentrum Jurablick ein Adventskonzert geben.

Nun wünsche ich euch eine frohe und besinnliche Adventszeit und vor allem bleibt oder werdet gesund...

Für die Blaskapelle Wolfisberg

Evi Schär-Binggeli

Schützengesellschaft Rumisberg

Am 19. und 20. Juni 2015 fand das Eidgenössische Schützenfest im Wallis statt. Zusammen mit den Schützen von Oberbipp und Farnern machten wir uns mit einem Car auf die Reise nach Raron.

Das Wetter war nicht gerade bombastisch, dafür die Stimmung umso mehr!

Unsere sechzehnköpfige Gruppe hat sich wacker geschlagen. Leider reichte es nicht für einen Lorbeerkrantz. Aber was solls, es gibt ja noch mehr Eidgenössische!

Am 19.09.2015 reisten je eine Delegation der SG Rumisberg, Farnern und Oberbipp erneut ins Rhônetal, um unsere Preise abzuholen. Wir genossen die Fahrt mit der Bahn, auch das Wetter machte diesmal mit.

Nebst diesem Grossanlass absolvierten wir wie jedes Jahr unsere obligaten Schiessen, die zur Vereinsmeisterschaft gehören. Es nahmen leider nur neun Schützen teil. Mit dem «Sauschiessen» beendeten wir die Saison 2015.

Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die uns durchs Jahr hindurch unterstützen und wünschen ein gutes, gesundes 2016!

Der Vorstand

Jungmannschaft Rumisberg

Der Berg ruft 2015

Nachdem «Der Berg ruft Bar- und Partynight» im Jahr 2014 nicht durchgeführt wurde, versuchte sich unser Verein in diesem Jahr an einem Neuanfang. Das neu lancierte Fest fand dieses Mal nicht wie gewohnt im September statt, sondern bereits Anfang Juli. Durch das Aufgebot von namhaften DJs und Musikgruppen versuchten wir



den «Berg ruft» in einem grösseren Rahmen durchzuführen. Leider wurde unser Mut nicht belohnt, die Besucherzahlen beim Anlass sorgten für Ernüchterung. Trotz dieses kleinen Rückschlags werden wir den Event im nächsten Jahr, im kleineren Rahmen, erneut durchführen. An dieser Stelle möchten wir uns bei sämtlichen Helfern, Sponsoren und Besuchern bedanken, ohne die ein solcher Anlass nicht durchgeführt werden könnte.



Ausblick Silvesterumzug

Wie gewohnt findet auch im Jahr 2015 der traditionelle Silvesterumzug mit anschliessender Party in der Turnhalle statt. Da uns als Verein die Tradition und die Dorfkultur sehr am Herzen liegen, freuen wir uns jedes Jahr auf neue Besucher. Auch beim «Gloggeschüttle» begrünnen wir selbstverständlich immer wieder gerne neue Teilnehmer.

Ausblick Waffenlauf

Zum 100jährigen Jubiläum des Hans-Roth Waffenlaufs führt die Strecke im nächsten Jahr wieder über Rumisberg. Zu diesem Anlass wird die Jungmannschaft auf dem Dorfplatz einen köstlichen Brunch veranstalten, zu dem ihr alle herzlich eingeladen seid. Die ersten Läufer werden am 24. April 2016 um ca. 8.30 Uhr beim Festzelt erwartet.

waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

HAUDENSCHILD AG

Unser Vorbild ist die Natur. Deswegen fällen wir für die trendigen Massiv-Holz-Mauern keine Bäume, sondern verwenden hochwertige Nebenprodukte der Schweizer Sägewerkindustrie. Geniessen Sie das gesunde Wohnklima von Holz und das gute Gefühl, umweltbewusst zu bauen. Infos unter www.haudenschild.ch



Profis bauen mit Holz.
Seit Jahrmillionen...



...und im 21. Jahrhundert.



Haudenschild AG | Bauen mit Holz
Gässli 10 | CH-4704 Niederbipp | 032 633 63 63
info@haudenschild.ch | www.haudenschild.ch

Windows*



* ...oder Linux?
Datenübernahme für alle Betriebssysteme

MEHR KNOW-HOW!



Lagerstrasse 30 | 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 50 40 | Fax 062 956 50 45 | www.schelbli.ch

Hofhüsli Schwarz Niederbipp

Nähe Autobahnausfahrt

U. + E. Schwarz
R. Nyffeler-Rathgeb
4704 Niederbipp

Tel: 032 / 633 10 02

- **Gemüse täglich frisch**
- **Holzofenbrot und Züpfe (am Samstag)**
- **Wein aus eigenem Rebberg**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.30
Samstag 8.00 bis 16.00

Mah-Jong Club Rumisberg

Bei uns im Mah-Jong kannst du:

- spielen
- lachen
- unbeschwerte Stunden erleben
- Spielstrategie lernen (freiwillig!)
- andere Mah-Jong-Interessierte kennen lernen
- diskutieren
- Ausdauer zeigen
- leichtfüssig sein
- Mah-Jong-Bilder mit geheimnisvollen Namen kennen lernen



Wo und wann wird gespielt?

Letzter Montag im Monat im Sternen in Rumisberg	19.30 Uhr
Zweiter Mittwoch im Monat im Hock in Biberist	19.00 Uhr
Dritter Donnerstag im Monat im Bellevue in Lüsslingen	19.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn du an einem unserer Spielabende vorbei schaut (unverbindlich und kostenlos)!

Auskunft: Jacqueline Capitani, Rumisberg:
032 636 12 18

Patchworkgruppe Berg

Neues Lokal

Wie gewohnt treffen wir uns an jedem ersten Freitag im Monat zum gemeinsamen Nähen. Da unsere Gruppe in letzter Zeit «gewachsen» ist, wurde es eng im Gemeindelokal Rumisberg und wir haben uns für grössere Lokalitäten umgesehen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Rumisberg ganz herzlich bedanken, dass wir das Lokal mehrere Jahre und immer kostenlos benutzen konnten!

Im Schulhaus Wolfisberg, d.h. im Werkraum, haben wir nun ein neues «Zuhause» gefunden und wir danken der Gemeinde Wolfisberg ebenfalls für ihre Zusage und die Bereitschaft, uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Bereits zwei Mal haben wir uns dort getroffen und es gefällt uns sehr gut!

Markt in Oberbipp

Am Samstag, 17.10.2015 konnten wir am Markt in Oberbipp unsere Arbeiten ausstellen und zum Verkauf anbieten. Wir haben Topflappen, Taschen, Tassenteppiche, Türkränze, Baby-Quilts etc. vorbereitet und angeboten. An einem separaten Stand haben wir die verschiedenen



Techniken und die verschiedenen Arbeitsschritte für einen Quilt gezeigt.

Das Interesse an unserem Hobby war gross und es konnten viele interessante Gespräche geführt werden. Vielen Dank an alle Besucher!

Rosmarie Brudermann



PRO JURA BIPPERAMT

Das Naherholungsgebiet im Oberaargau

«Das Wandern ist des Bärglers Lust»

Nach einem wunderschönen Sommer bietet auch die vierte Jahreszeit ausgezeichnete Gelegenheiten zum Wandern.

Ideen für Wanderrouten finden Sie im Prospekt Sagen- und Wanderkarte von Pro Jura Bipperamt, in den Infohäusern oder unter www.pro-jura-bipperamt.ch.



Lassen Sie sich zum Ausruhen auf einer Rundholzbank nieder und staunen Sie über die grandiose Aussicht auf das Mittelland und

die Alpenkette. Oder machen Sie Rast in einer Bergbeiz bei einem urchigen Zvieriplättli.

Geniessen Sie das einzigartige Naherholungsgebiet am Berg.

Regula Brüllmann

Wo bauen beginnt.



IFF AG Kies & Beton
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 68 68
www.iffag.ch



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

www.mobiherzogenbuchsee.ch



**Wir beraten, betreuen, begleiten –
*auch im Schadenfall.***



René Gisiger

Gebiets-Verkaufsleiter für
Niederbipp, Wolfisberg, Oberbipp
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Reg. Vermittler finma-Nr. 24 367

E-Mail: rene.gisiger@mobi.ch
Mobile: 079 655 31 65



Christian Siegrist

Gebiets-Verkaufsleiter für
Wiedlisbach, Attiswil,
Farnern, Rumisberg
Reg. Vermittler finma-Nr. 28 545

E-Mail: christian.siegrist@mobi.ch
Mobile: 079 289 72 89

Generalagentur Dennis Borgeaud,
Agentur Niederbipp, Wydenstrasse 15, 4704 Niederbipp, Tel. 032 633 12 38, Fax 032 633 12 40

Seniorenachmittage Berg

Im kommenden Winterhalbjahr können wir folgendes Programm anbieten:

19.11.2015, 14.00 Uhr

Restaurant Alpenblick, Wolfisberg



An unserem diesjährigen Unterhaltungsnachmittag haben wir Frau Greti Leuenberger aus Huttwil eingeladen. Sie liest uns berndeutsche Geschichten aus ihren Büchern «Auergattig» und «Fröid u Leid» vor.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Trio Anderegg aus Niederbipp. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

17.12.2015, 11.45 Uhr

Restaurant Jura, Farnern

Einladung zum gemeinsamen Mittagessen und zur anschließenden Weihnachtsfeier.

Nachdem wir nun mehrere Jahre die Weihnachtsfeier in der Turnhalle Rumisberg durchgeführt haben, dies aufgrund der Mitwirkung der Schule, laden wir Sie dieses Jahr nach Farnern ein.

Wolfgang Schönenberger (Flipper) aus Wolfisberg besucht uns mit seinen Ukulele-Musikschülerinnen und -Musikschülern. Sie werden uns mit vielen Liedern musikalisch verwöhnen.

Frau Vreni Allemann aus Wanzwil wird uns mit Geschichten auf die Weihnacht einstimmen.

21.01.2016, 14.00 Uhr

Turnhalle Rumisberg



Wiederum am letzten Anlass in diesem Winterhalbjahr werden wir gemeinsam Lotto spielen.

Wir treffen uns für diesen Anlass in der Turnhalle in Rumisberg und wir haben schöne Preise vorbereitet und wünschen bereits heute allen viel Glück!

Wir konnten im letzten Jahr gesamthaft 147 Personen an unseren Anlässen begrüßen, das sind 22 mehr als im vorherigen Winterhalbjahr. Es ist uns wichtig, dass unser Programm gefällt und wir hoffen, dass auch in diesem Jahr unsere Darbietungen auf grosses Interesse stossen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf gemütliche gemeinsame Stunden.

Rosmarie Brudermann



Sanitätsdienste: Wo Samariter für Sicherheit sorgen

Wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen Samariterinnen und Samariter für Sicherheit. Samaritervereine sind die bekanntesten Anbieter von Sanitätsdiensten für Veranstaltungen.

Erfahrene Anbieter von Sanitätsdiensten

Pro Jahr leisten Samariter viele tausend Stunden Einsatz im Sanitätsdienst. Viele praktische Einsätze und regelmässige Trainings befähigen sie, fachgerecht zu helfen. Die Samariter organisieren Sanitätsdienste als umfassenden Service für Veranstaltungen jeder Art und Grösse zu fairen Bedingungen. Sie sind lokal verankert und kennen die örtlichen Gegebenheiten. Sie sind vernetzt mit den Trägern des Gesundheits- und Rettungswesens und gewohnt, mit professionellen Rettern zusammenzuarbeiten. Dies ermöglicht es ihnen, Sanitätsdienste im Dorf und Quartier, aber auch für überregionale Anlässe zu übernehmen.

Risikogerecht besetzte Posten und zeitgemässe Ausrüstung

Die vielfältige und langjährige Erfahrung gestattet es den Samaritern, Sanitätsdienste optimal zu organisieren. Ihre Sanitätsdienste sind risikogerecht personell besetzt und ausgerüstet. Mit den Organisatoren von Veranstaltungen werden vertragliche Abmachungen zu branchen- und ortsüblichen Tarifen getroffen.

Partner von Blutspende SRK Schweiz

Die Samariter engagieren sich für die Idee der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende.

Die Samariter betrachten das Blutspenden als eine bedeutende und symbolhafte Form persönlichen freiwilligen und uneigennütigen Engagements. Darum unterstützen sie das Blutspendewesen durch ihre freiwillige Mitarbeit. Sie helfen mit, den Gedanken der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende in der Bevölkerung zu stärken und werben aktiv für das Blutspenden.

Nächste Kurse

Notfälle bei Kleinkindern

Für Eltern, Grosseltern und alle, die oft mit Kindern zu tun haben.

Datum: 14. und 21. November, je morgens von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es wird auch noch ein Arzt für Fragen und Unklarheiten anwesend sein am zweiten Samstag.

SCHREINEREI

BRUDERMANN

**HOLZ MACHT
US STOLZ**

Lerchenweg 14 | 4538 Oberbipp
Telefon +41 79 511 11 60

info@schreinerei-fb.ch
www.schreinerei-fb.ch



Mir stöh uf Keramik !



Ob. Winkel 10
4539 Rumisberg
032 636 33 36

www.anderegg-keramik.ch

Keramische Wand -
und Bodenbeläge
Naturstein Beläge
Kachelöfen
Speicheröfen
Cheminées
Cheminéeöfen
Pelletöfen
Hypokausten
Holzherde
Kaminsanierung

165 JAHRE UND FITTER
DENN JE

0842 80 40 20
(CHF 0.08/MIN)



SPITEX Bipp Plus

Niederbipp, Oberbipp, Farnern, Rumisberg, Wolfisberg

Obere Dürrmühle 3, 4704 Niederbipp

Telefon 032 633 02 02

info@spitexbipp-plus.ch – www.spitexbipp-plus.ch

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen

032 633 14 46

M MÜLLER
TRANSPORTE

Mini-Midi-Maxi-Mulden

NIEDERBIPP AG

www.muellertransporteniederbipp.ch

Weitere Kurse, die wir anbieten

Nothilfekurse: Das ABC der Lebensrettung

Nothilfekurs-Refresher: Auffrischen des Nothilfe-Wissens, kurz und kompakt

Kurse Reanimation (BLS-AED): Die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung inkl. AED

Samariterkurs: Grundkenntnisse über Alltagskrankheiten

Für Fragen oder Anmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Präsidentin:

Christen Therese, 032/ 636 34 30

Vize-Präsidentin, Kurs- und Technische-Leiterin:

Egger Meieli, 032/ 636 23 25

Kurs und -Technische Leiterin:

Schaad Marianne, 079/ 573 86 16

**Spitex Bipp Plus****Der Nationale Spitex Tag 2015 der Spitex Bipp Plus, Samstag 5. September 2015**

An der Bahnhofstrasse 3 (vor Rudolf Krenger AG) in Niederbipp hat sich die Spitex Bipp Plus für den Nationalen Spitex Tag 2015 «breitgemacht». Tische und Bänke wurden aufgestellt, schön dekoriert und verschiedene «Gadgets» für unsere Kundschaft bereitgestellt. Zu guter Letzt fuhr unser Pizzawagen (Gasthof Kreuz, Welschenrohr) vor, um von 11.00 bis 15.00 Uhr feine Pizzas zu backen und damit unsere Besucher zu verwöhnen.



Unsere Spitex-Mitglieder konnten sich mit einem Gutschein eine Gratzpizza nach Wahl bestellen. Die Besucher zeigten reges Interesse an unserem Stand. Auch einige Vorstandsmitglieder der Spitex Bipp Plus und einzelne Gemeindevertreter haben es sich nicht entgehen lassen. Es wurde geplaudert, über verschiedene Themen diskutiert und auch informiert. Bekanntschaften wurden gemacht und dazu etwas getrunken und gegessen. Das Wetter hat auch gut mitgespielt, Petrus sei Dank!

«Ob wir das wieder einmal durchführen könnten?» fragte ein Besucher...

Rita Wich

Administration Spitex Bipp Plus

**Alterszentrum Jurablick kann bauen****Niederbipp**

Gegen die vom Regierungsstatthalteramt Biel erteilte Baubewilligung ist nun keine Beschwerde mehr eröffnet worden. Demzufolge ist die erteilte Baubewilligung rechtskräftig und das geplante Bauprojekt an der Wydenstrasse 19 kann realisiert werden.

Dienstleistungsangebote

Das vierstöckige Gebäude ist als multifunktionaler Bau konzipiert. Eine Arztpraxis, eine Tagesstätte für Betagte sowie Räumlichkeiten für die Spitex Bipp Plus entstehen im vierstöckigen Kopfbau. Dahinter wird der Gemeindeverband eine Angebotslücke schliessen. Mit den geplanten zehn Alterswohnungen sowie einer Wohngemeinschaft sollen künftig auch Senioren aus dem Verbandsgebiet eine Möglichkeit erhalten, ihren Wohnsitz frühzeitig auf das Areal des Alterszentrums zu verlegen.

Im Parterre entsteht ein multifunktionaler Raum, welcher für Aktivierungsangebote des Heimes sowie für Fortbildungen und Anlässe des Personals zur Verfügung stehen soll.

Beitrag der AGE-Stiftung

Die AGE-Stiftung Schweiz hat für das Projekt einen Beitrag von Fr. 200 000.– gesprochen. Die Einbindung von Dienstleistungsangeboten trage zur weiteren Breite und Vielfalt der Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten in Niederbipp und der ganzen Region bei.

Die Gesamtprojektkosten betragen Fr. 7 430 000.–. Alle elf Verbandsgemeinden haben dem Projekt im November 2013 zugestimmt. Für die Realisierung sind weder Bürgschaften noch Finanzierungsbeiträge der Verbandsgemeinden erforderlich.

Laufende Bauprojekte im Alterszentrum

- Ein zweiter Bettenlift, der hauptsächlich zur Entlastung des Personals hinsichtlich langer Verbindungswege dient, ist anfangs November bezugsbereit.
- Durch die Bauarbeiten des Bettenliftes wurde die Umgebung in Mitleidenschaft gezogen. Der Garten im Eingangsbereich wird deshalb durch Gartenfachleute neu gestaltet.
- Um dem Personal Rückzugsmöglichkeiten während der Mittagspause zu gewähren, wurde im Erdgeschoss ein Pausenraum erstellt. Dieser wird bis Ende Oktober eingerichtet.
- Im Erdgeschoss wird das bestehende Badezimmer zu einer Wellnessoase umgebaut und mit einer Pflege-



Adventsfenster 2015

Wolfisberg

Die Fenster werden täglich von 17–21 Uhr beleuchtet. Ein rotes Herz am Eröffnungstag bedeutet «Besuch erwünscht».

1. Familie Kamber, Schulhausstrasse 1
2. Marietta Kellerhals, Rumisbergstrasse 1
3. Peter Ruf, Bergstrasse 3
4. Ruth Gurtner, Waldengässli 1
5. Jorina Graber, Schürchenstrasse 24
6. Stefan Tschumi & Julia Marti, Bergstrasse 20
7. Kindergarten, Schulhausstrasse 6
8. Margrit Heri, Bergstrasse 22
9. Daniela Leuenberger, Dorfstrasse 6
10. Familie Bösiger, Niederbippstrasse 5
11. Rosmarie & Peter Graber, Chürzi 8
12. Nadine Graber, Schürchenstrasse 24
13. Sandra de Jong, Dorfstrasse 1
14. Ueli & Elisabeth Leuenberger, Waldengässli 10
15. Familie Kühni, Bergstrasse 17
16. Florian Tschumi & Bettina Waeber, Chürzi 1
17. Thomas Lerch & Christine Schwab, Allmändstr. 11
18. Katharina Tschumi, Chürzi 7
19. Sonia Gurtner, Waldengässli 8
20. Margrit Tschumi, Dorfstrasse 6
21. Jeannine Kaser, Schürchenstrasse 3
22. Familie Hintermann, Dorfstrasse 13
23. Isabelle Sieber, Schulhausstrasse 4
24. Michi & Marianne Tschumi, Dorfstrasse 17

Wir eröffnen die Adventsfenster am 1. Dezember mit einem kleinen Apéro beim Dorfbrunnen – alle sind herzlich willkommen!

Ich wünsche allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Katharina Tschumi

Rumisberg

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemütliche Stunden im Advent 2015 mit folgenden Fenstern:

1. ☕
- ☕ 2. Sarah & Roland Müller, Hasengasse 1
- ☕ 3. Christel Kiener, Ob. Winkel 2
- ☕ 4. Claudia & Roland Ryf, Hasengasse 8
- ☕ 5. Feuerwehr Jurasüdfuss, Feuerwehrmagazin 6.
- ☕ 7. Ruth Berger, Gummenweg 15
- ☕ 8. Sandra Schneider & Florian Stalder, Hasengasse 18
- ☕ 9. Bettina & Ronny Anderegg, Ob. Winkel 10
- ☕ 10. 1.–3. Klasse, Marlis Bärtschi, Schulhaus
- ☕ 11. Klein Susanne, Dorfplatz 4
- ☕ 12. Renate & Daniel König, Gummenweg 14
- ☕ 13. Nik Flury, Erlibachweg 11
- ☕ 14. Christina & Michael Thaler, Kuhgasse 20
- ☕ 15. Nicole & Stephan Zindel, Bergwirtschaft Hinteregg
- ☕ 16. Evelin Gisler, Wolfisbergstrasse 25
- 17.
- ☕ 18. Janine Schneeberger, Mattenbodenweg 11
- ☕ 19. Nadia & Sarah Ischi, Sterne Beizli
- ☕ 20. Monika Anderegg, Ob. Winkel 10
- ☕ 21. Qu & Christoph Weber, Dorfstrasse 2
- ☕ 22. Simone Stucki, Breitbünweg 5
- ☕ 23. Gabriela Büttler & Christian Oehrli, Mälbacherweg 4
24. Delphine Gallay, Gummenweg 3

Wird zusätzlich zum Fenster zwischen 18.00 und 20.00 Uhr ein Getränk angeboten, steht vor dem Datum eine ☕.

Interessierte kommen mit der eigenen Tasse vorbei!

Nostalgische Adventsausstellung

Unser Tennstor an der Hasengasse 1, in Rumisberg öffnet sich am

Samstag, 28. November 2015, 15.00-22.00 Uhr

Es erwarten Sie Adventskränze, Kerzenarrangements, Weihnachtsdekorationen und Antikes im nostalgischen Look. Geniessen Sie mit uns die romantische Adventsstimmung bei einem Glühwein oder Weihnachtstee.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen.

Nostalgie in Weiss
Denise Zizzari

Autres Fleurs
Sarah Müller



Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Zhong Yi TCM Niederbipp

Stichhaltige Erfolge mit den verschiedenen Methoden der chinesischen Medizin bei:

Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis, Blasenentzündungen, Migräne, Neurodermitis, Ekzeme, Reizdarm, Verdauungsprobleme, Allergien, Colitis, Nervosität, innere Unruhe, Depressionen, Schlafstörungen, Hörsturz, Tinnitus, Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen, Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige Beschwerden im Bewegungsapparat, Herz- und Kreislauferkrankungen, rheumatische Erkrankungen, Wechseljahresbeschwerden.

und speziell für Kinder bei:

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen, Verdauungsstörungen, Allergien, Infektionen.



Zhong Yi TCM Niederbipp

Versicherungs-Nummer: ZSR: J415061)
Krankenkassen- anerkannt, wie auch von Visana

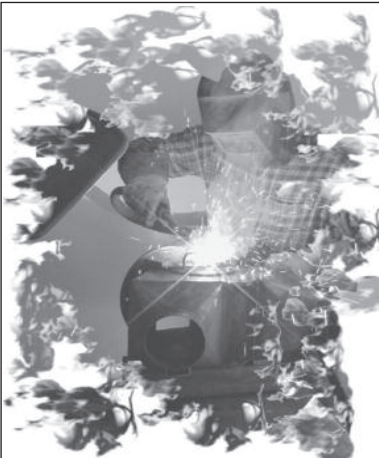
TCM-Arzt Yan Duhai, Med. Verantwortliche TCM Niederbipp

**Gesundheitszentrum Jura Süd
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp**

Telefon Praxis Zentral: 062 922 91 87
Telefon direkt 032 633 72 01

www.gooddoctor.ch

Sprechstunde: Montag bis Freitag, jeweils 08.00 bis 19.00 Uhr
Weitere Praxen auch in Langenthal, Huttwil und Herzogenbuchsee

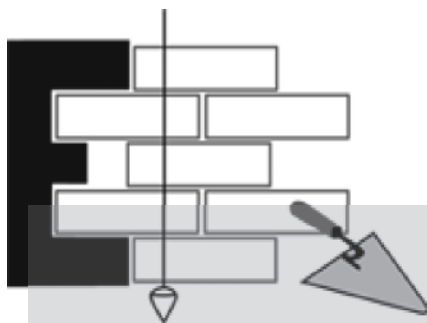


Schlosserei Anderegq

**Ihr Fachmann für sämtliche
Metallarbeiten rund ums Haus**

Obere Dürrmühlestr. 10 CH 4704 Niederbipp

Telefon 032 633 18 24



**Egger Bau GmbH
Hoch - und Tiefbau
Scharnagelstrasse 8
4704 Niederbipp**

Telefon: 032 636 16 27
eggerbaugmbh@bluewin.ch

Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann